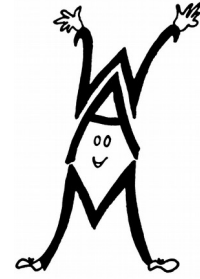


# WERKATELIER MÖNCHALTORF



## 19. JAHRESBERICHT des VEREINS WAM

### ALLGEMEINES :

Unsere 18. GV fand am 12. März 2018 in der ref. Chilestube statt. 8 Personen waren anwesend (davon 3 Mitglied). Wir genossen wie immer die gemütliche und inspirierende Atmosphäre und nach dem Geschäftlichen das feine selbstgemachte Gebäck und einen Umtrunk.

Das WAM öffnete am Samstag 7. April 2018 seine Tür.

Es kamen schon die ersten Grosseltern mit ihrer Enkelin zum Werken vorbei. Ansonsten genossen wir draussen das Frühlingswetter mit guten Gesprächen und feinem Kuchen!

Das Töpfern am Mittwochmorgen wurde wieder gut genutzt.

Es waren meistens 4-6 Hobbytöpferinnen am Werken. Sie brachten viele eigene Ideen mit, zB. Grosse Schalen mit bes. Glasuren, Übertöpfe sowie diverse Kugeln und Formen für Stelen wurden hergestellt. Dafür kauften wir etliche neue (Farb)Glasuren neu. Auch das «Mutter-Kind» Tonen wurde genutzt.

Am Samstagmorgen war bis zu den Sommerferien wenig los. Im Herbst bis kurz vor Weihnachten kamen Personen aus dem Dorf und von Auswärts zum Tonen, Glasieren und Brennen lassen.

An einem Samstagnachmittag im April gab es ein Geburtstags-Töpfern mit 6 Kindern. Sie werkten verschiedenste Gegenstände aus der Fingerschale und bemalten sie anschliessend mit Engoben Farbe. Der Na wurde von Annemarie und Erika geleitet. Auch gab es 2 Verandten -Töpfernachmittage, wo Kinder und deren Eltern bei guten Gesprächen zusammen werkten. (Org. AP)

Letztes Jahr wurden die beiden Brennöfen mässig gebraucht.

10x (11x im 2018) Roh-Brand( 950°), 8x (10x im 2018) Glasur-Niederbrand (1040°) und 4x (2x im 2018) Steinzeug-Hochbrand (1250°), im kleinen Ofen wurde 8x und im grossen Ofen 14x gebrannt. ( Mai, Juni, Juli und Okt., Nov., Dez.)

Die Schule (vom Werkunterricht) brachte uns im Mai und im Dez. Gegenstände für Roh- und Glasurbrand.

Es gab keine offiziell ausgeschrieben Töpferkurse für Erwachsene.

Dafür organisierten wir fürs Team zwei Töpferabende als Weiterbildung zu verschiedenen Werktechniken. Wir luden einmal die Töpfer- und Künstlerin Theres Stämpfli ein. Sie brachte uns die Technik von Nerage = Marmorieren näher. Dabei

werden verschieden farbige Töne miteinander gemischt, sodass bunte Muster entstehen - ohne Glasur!

Am 2. Abend zeigten die Teamfrauen Marlene+Monique eine Rolltechnik für Röhren bis zur Vase oder der eigens geformter Skulptur.

Ein Dankeschön den Organisatorinnen!

Die Freizeitkurse der Schule waren wie immer gut besucht. Im Frühjahr zum Thema: Kunterbuntes Tonen 3x und Raku brennen 1x.

Im Herbst-Winter: Weihnachtliches Tonen 3x (für Kinder des Kindergartens und der Unterstufe) und RAKU tonen+brennen (für SchülerInnen der 3.-6.Klasse)

Das Werken mit Ton wurde im 2018 im <Ferienplausch Uster und Umgebung> nicht angeboten.

#### AKTIVITÄTEN :

Wir machten wie gewohnt an der CHILBI mit. Das gute Wetter stand auf unserer Seite. Das „Päckli-fischen“ lockte so viele die Kinder an, dass wir sogar noch nachmachen mussten! . Es wurden gut 600 Päckli «gefischt». Vielen Dank den Teamfrauen fürs Päckle und allen HelferInnen fürs gute Gelingen an der Chilbi. Leider konnten wir das Schminken nicht anbieten, da die «Schminkfrauen» ausfielen - nächstes Jahr wieder :-)

(In den letzten beiden Jahren wurden jeweils ca. 400 - 450 Päckli gefischt)

Dank Sponsorenbeiträgen für die Päckli gab`s wieder einen Zustupf für die Vereins - kasse.

Zum RAKUTAG, am 10.November meldeten sich 5 Frauen an. Es reisten sogar Raku-Fan vom nahen Ausland an. Annemarie und Monica leiteten den Workshop. Es wurden Schalen, Kugeln und Stelenobjekte, sowie ganz speziell geformte Hennen gebrannt, dabei gab es manch Wunderwerk zu bestaunen - rundum wieder ein gelungener Tag für alle! Ein Flyer wurde Ende August aufgehängt und verschickt.

Ein RAKUABEND für Spielgruppenleiterinnen kam Ende Oktober zustande. Es kamen 8 Spielgruppenleiterinnen zum Raku brennen ins WAM. Organisiert wurde der Abend von AP und Gabriela Bosshard. Die vorgefertigten Schalen (vom WAM) wurden mit viel Liebe bemalt und danach bewundert!

#### FINANZEN :

Das Jahr 2018 ist gut verlaufen, Ausgaben und Einnahmen halten sich die Waage.

Am Chilbimärt machten wir einen Nettogewinn von 830.-Fr.

(Vergleich: 786.- im 2017 /689.- im 2016 )

Sonstige Einnahmen: Rakutage, Ton und Glarurbrände.

Genauerer ist an der GV von Miranda Peier, unserer Kassierin zu erfahren.

Es hat 3 Eintritte und 1 Austritt gegeben. Dabei hat sich ein Neumitglied gleichzeitig als Teamfrau gemeldet!

AUSBLICK :

Das WerkAtelier wird **dieses Jahr am Samstag, 30. März 2019** seine Tür von 10.00 bis 12.00 öffnen haben, ALLE sind herzlich willkommen! Ein Flyer wird noch an Interessierte und Mitglieder verschickt, sowie im Dorf aufgehängt.

Die Öffnungszeiten bleiben gleich wie letztes Jahr.

Eine Teilnahme an der Chilbi am 7./8. September 2019 ist geplant. Sicher sind wir wieder auf die Hilfe der Mitglieder angewiesen.

Der Raku Brenntag für Erwachsene soll im November durchgeführt werden. Mit einem Flyer an alle Mitglieder und InteressentInnen werden wir Ende August darauf hinweisen und in die Homepage [www.wam-moenchi.ch](http://www.wam-moenchi.ch) stellen.

Nun möchte ich allen Mitgliedern und GönnerInnen danken, dass sie den Verein im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Euch Vorstands- und Teamfrauen danke ich herzlich für euren Einsatz im Atelier, sei es beim Betreuen der Töpfermorgen, Organisieren der Teamtöpferabende, Vorbereiten der Chilbipäckli, beim Ton + Glasuren Einkauf, WAM putzen und natürlich auch als Kassierin.

Dabei möchte ich besonders Marlene Fuchs danken, sie verlässt das Team - wir bedauern das alle sehr - sie hat uns mit ihrer Kreativität ganz toll unterstützt. Ganz herzlichen Dank für deinen Einsatz!

So sind wir wieder auf der Suche nach neuen spontanen am Töpfern interessierten Personen, welche bei uns im Team mitmachen wollen!

Ich freue mich auf eine neue, belebte und kreative Töpfersaison mit euch!

Eure WAM-Präsidentin

Annemarie Portmann Schwander